

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

18.1.1856 (No. 17)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17.

Freitag den 18. Januar

1856.

Danksaugungen.

Nr. 1509. Für die Armen erhielten wir: Von Freiherrn v. Stoubitz 30 fl.; den Ertrag einer Sammlung im Gasthaus zum Geist bei dem am 13. d. M. daselbst stattgefundenen Balle mit 3 fl. 21 kr.; den Ertrag einer Sammlung bei dem im Promenadenhaus stattgefundenen Bürgerballe mit 4 fl. 52 kr., wofür wir danken. Karlsruhe, den 16. Januar 1856.

Groß. Armenkommission.
Richard.

Nr. 1765. Für die Armen erhielten wir: Von einer Gesellschaft im Bürgerverein am Neujahrstage 11 fl. 48 kr., und aus dem Ertrage des Stückhafens bei dem am 14. d. M. stattgehabten Maskenball des Bürgervereins 17 fl. 6 kr., wofür wir danken. Karlsruhe, den 17. Januar 1856.

Groß. Armenkommission.
Richard.

Gefunden und bei der Polizei deponirt: Ein Geldbeutel.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Aus dem Ertrag des am 14. d. M. beim Maskenballe im Bürgerverein aufgestellten Stückhafens erhielt unsere Stiftung ein Geschenk von 17 fl. 6 kr., wofür wir hiermit verbindlichst danken. Karlsruhe, den 17. Januar 1856.

Der Verwaltungsrath.
Muth.

Kleinkinder-Gewahranstalt.

An Geschenken haben wir empfangen: Von dem verehrlichen Comite der Kreuzersammlung aus dem Ertrag der Sammlung pro 1855 50 fl.; von Herrn Hofapotheker Sachs den Betrag einer Rechnung von 2 fl. 48 kr., und von Herrn Blechnermeister Schleich an einer Rechnung 1 fl. 55 kr., wofür wir herzlich danken. Karlsruhe, den 16. Januar 1856.

Das Comite.

Evangelischer Krankenverein.

Von dem verehrlichen Comite der Kreuzersammlung erhielten wir aus dem Ertrag der Sammlung pro 1855 eine Gabe von 75 fl., wofür wir im Namen der Kranken den herzlichsten Dank aussprechen. Karlsruhe, den 16. Januar 1856.

Der Vorstand.

Bekanntmachungen.

Gläubiger-Aufruf.

Diejenigen, welche an die verstorbene Johann Burkard's Wittve, Barbara, geb. Schemel von hier, eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche

Montag den 21. d. M.,
Vormittags von 8 bis 12 Uhr,
bei Notar Beck, Amalienstraße Nr. 1 dahier, anzumelden.

Karlsruhe, den 16. Januar 1856.

Groß. Stadtsamtsrevisorat.
Gerhard.

Müller.

Nr. 51. Da ungeachtet unserer frühern öffentlichen Aufforderung, wornach über alle Lieferungen und Arbeiten, welche die diesseitige Verwaltung betreffen, die bezüglichen Rechnungen immer sogleich nach Ablauf eines jeden Monats anher einzureichen sind, solche nicht selten dennoch verspätet vorgelegt werden, so sehen wir uns veranlaßt, diese Verordnung andurch wiederholt in Erinnerung zu bringen mit dem Anfügen, daß diejenigen Geschäftsleute, welche dieselbe in der Folge wieder unbeachtet lassen sollten, die ihnen hiedurch zugehenden Nachtheile sich selbst zuzuschreiben haben.

Karlsruhe, den 14. Januar 1856.

Groß. Oberhofmarschall-Amt.
v. Baumbach.

E. Hafer.

imml.

imml.

imml.

imml.

imml.

imml.

Imml.

montag 2.

Notar.

3.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Scherer. by.

Blumenstraße Nr. 11 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und andern Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Kirchenbauer. by.

Fasanenstraße Nr. 2 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwaskammer, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein heizbares Mansardenzimmer dazu gegeben werden.

Will. by.

Herrnstraße Nr. 60 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kellern, 2 Speicherkammern und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Zoller. by.

Hirschstraße Nr. 12 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschaus, Trockenspeicher und Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden. Nähere Auskunft wird im Hinterhaus erteilt.

Burkart. by.

Hirschstraße Nr. 17 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer, 2 Kammern, Keller, Holzstall, Antheil am Waschaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hintergebäude im zweiten Stock, Mittags von 2 bis 3 Uhr. Daselbst ist auch im Hintergebäude ebener Erde ein heizbares Zimmer auf den 23. Januar zu vermieten.

Ph. Wolf. by.

Kasernenstraße Nr. 8 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz nebst den übrigen Erfordernissen, auf Verlangen können auch einige Mansardenzimmer abgegeben werden, und auf den 23. April zu beziehen.

Sejfried. by.

Langestraße Nr. 21, per Dragonerkaserne gegenüber, ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen, sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock.

Kauk. by.

Langestraße Nr. 187, nahe dem Pariser Hof, sind im zweiten Stock zwei auf die Straße gehende Zimmer ohne Möbel auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Auch ist daselbst auf den 23. April ein großer Porzellan-Herd, mit Backofen, Steinplatte und Kaffeeherd versehen, billig zu verkaufen.

Hof Prokurari. 2mal.

Montag
Sonntag.

Langestraße Nr. 235, bel-étage, ist eine Wohnung, bestehend in einem Saale und 9 Zimmern sammt Zugehör, Stallung für 5 Pferde und Chaisenremise, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 30 im zweiten Stock rechts.

Schellenbauer. by.

Walbstraße (alte) Nr. 27 ist der zweite Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in einem größern Zimmer, einem kleinen Vorzimmerchen, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz. Das Nähere im zweiten Stock.

Speller. by.
noch 1 mal
by

Birkel (vorderer) Nr. 7 ist im mittlern Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer daselbst zu erfragen.

Laden mit Wohnung.

Auf den 23. Oktober ist der untere Stock ganz oder theilweise zu einem Laden nebst Wohnung zu vermieten bei

Julius Geisendörfer.

Zimmer zu vermieten.

In der Karlsstraße Nr. 9, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, sind im zweiten Stock zwei freundlich möblierte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. April an eine stille/Haushaltung zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkof, nebst Küche, Küchenszimmer, Speicherkammer, Keller und Antheil an der Waschküche, ist mit oder ohne Stallung und Remise auf den 23. April zu vermieten. Näheres innerer Birkel Nr. 14 im zweiten Stock.

Logis zu vermieten.

Eine freundliche Parterrewohnung in der Stephaniensstraße, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigem Zubehör, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Logis zu vermieten.

Langestraße Nr. 107 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 4 — 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicher nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hause selbst in der Lederhandlung von Seligmann Lewis Sohn.

N. B. Nr. 1196. **Ladengesuch.** Zwischen der Karl-Friedrich- und Karlsstraße wird ein nicht großer Laden nebst Logis von 2 — 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. April zu mieten gesucht. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse „mit Angabe von Größe des Logis und Preises“ alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Walbstraße Nr. 34.

Wohnungsgesuch.

Zwischen der Ritter- und Hirschstraße wird auf den 23. April eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, nebst einem Zimmer, welches als Werkstätte benutzt werden kann, zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe des Preises wollen abgegeben werden im öffentlichen Geschäftsbureau von **W. Bitter,**
Eck der Lamm- und Lyceumsstraße Nr. 6.

1mal.

by.
Wolftram.

by. Hley.

ja über den
anderen Logis.
L. Thom-
burg.
rebb.

by.
v. Cornberg.

2. 3mal.

by.

2. 3mal.

Jan. 20. n.
23. Jan.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 38 im zweiten Stock.

N. B. Nr. 1195. **Commissiöns-Gesuch.**
Ein mit vorzüglichen Attesten versehener, sowohl im Detail-Geschäft als der kaufmännischen Buchführung bestens empfohlener solider junger Mann wünscht seine bisherige Stelle mit der in einem andern soliden Handelshaus zu vertauschen. Hier auf Reflektirende erfahren das Nähere auf dem **Commissiönsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.**

Ein hiesiger Bürger, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und der ohne sein Verschulden schon längere Zeit verdienstlos ist, wünscht zur Erhaltung seiner Familie eine Stelle als Ausläufer oder Diener in einem Geschäfte oder Handlungshause zu erhalten; auch jeder andern Beschäftigung würde er sich gerne unterziehen. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Verlorener Regenschirm.

Es hat Jemand vor kurzer Zeit einen dunkelgrünseidenen Regenschirm mit einem dunkelbraun lackirten Stiel und schwarzem Handgriff von gebogenem Horn, weiß melirt, verloren oder irgendwo stehen gelassen. Der redliche Finder wird gebeten, den Schirm Hirschstraße Nr. 26 im untern Stock abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Es sind mehrere **Kupferstiche** und eine Sammlung von **Mineralien** nebst einer Beschreibung derselben billig zu verkaufen. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

Fässerverkauf.

Vier neundmige ovale Weinfässer, in Eisen gebunden, werden billig abgegeben. Näheres Hirschstraße Nr. 3 b. im zweiten Stock.

Anzeige.

In der Langenstraße Nr. 119 werden alle Arten Gegenstände angekauft und gut bezahlt, als: Kleider, Betten, Möbel, Reifzeuge, Bücher, Gold und Silber und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel, bei **Moritz Neutlinger.**

Garten zu verpachten.

Im zweiten Gewann vor dem Ettlingerthor ist ein Viertel Garten mit 31 Stück tragbaren Obstbäumen und 109 Reben sogleich zu vermieten. Näheres bei **Julius Geisendörfer.**

In einer Loge/I. Gallerie (Balkon) ist ein halber Platz zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer Schlund.

Privat-Bekanntmachungen.

Alle Diejenigen, welche noch eine Forderung an mich zu machen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen längstens bis zum 24. d. M. einzusenden; spätere Forderungen können wegen meiner Abreise nach Rußland nicht mehr berücksichtigt werden.

Fürst **Wiasemsky.**

— Ganz frische Cabeliau,
Schellfische, —

— Turbots, Colles, See-Krebse, —
— frische Austern, acht russ. Caviar, —
frische ächte Perrigord-Trüffel,
französisches Geflügel,
Straßburger Gänseleberpasteten,
Bückinge zum Rohessen, Bricken, Sardines
à l'huile, pur Milchner-Säringe, Oliven,
Capern, Sardellen u. u. empfiehlt
C. Arleth.

Thee.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich im Stande zu erlassen:

feinen Souchong Thee	zu	per Pfund.
" Tonkay	"	1 fl. 24 kr.
" Imperial	"	1 fl. 45 kr.
" Haysan	"	2 fl. — kr.
" Pecco mit Blüthen	"	3 fl. 30 kr.

welchen ich, nebst feinem grünem Blom-Thee in $\frac{1}{8}$ Pfund-Büchsen, feinst crystallisirter Vanille chinesischem und feinstem Ceylon-Zimmt hiermit bestens empfehle.

H. Krauth,

am Spitalplatz Nr. 30.

Sehr schöne
französische Zwetschgen,
schöne grüne Kernen, weißen Perl-Sago, so
wie feine und mittelfeine

Ulmer Gerste

in vorzüglich schöner und guter Qualität empfiehlt
Conradin Haagel.

Fetten weichen Rahm, besten Limburger-
und Emmenthaler-Käs empfiehlt bestens
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Wollene Boden-Deckpiche

in carrirt und gestreift,

2 $\frac{1}{4}$ Ellen breit,

gebe ich, um damit zu räumen, à 36 kr.
per Elle ab.

Heinrich Lang,

Langestraße Nr. 165.

Masken.

Atlas-, Sammt-, Wachs- und Papier-Masken, Bärte und Maskenzeichen empfiehlt in schönster Auswahl die Spielwarenhandlung von **F. W. Kölig Wittve**, Langestraße Nr. 191.

Masken-Anzüge

für Herren und Damen, sowie auch neue **Dominos** sind billig zu haben **Adlerstraße Nr. 13.**

Dominos zu verleihen.

Zähringerstraße Nr. 56 werden ganz neue und sehr hübsche Dominos in verschiedenen Farben von 24 kr. bis 48 kr. ausgeliehen.

Museum.

Montag den 28. d. M. findet eine verlängerte Abendunterhaltung im Museum statt. Anfang 7 Uhr, Ende 1 Uhr. Die Commission.

Eintracht.

Der am 18. d. stattfindende **Maskenball** beginnt um 7 Uhr. Die Gallerien werden um 6 Uhr geöffnet. Anständige Masken bedürfen zum Eintritt weder Karten noch Einführung. Die Gallerien bleiben für die nach den Statuten Zutrittsberechtigten vorbehalten. Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 20. Januar. I. Quartal. 11. Abonnementsvorstellung. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Pape, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Steffener, Part. v. Stuttgart. Hr. Hartig, Kaufm. von Ulm.
Deutscher Hof. Hr. Lautenschläger, Kfm. und Hr. Lautenschläger, Part. v. Pforzheim. Hr. Wilsch, Kfm. v. Worms. Hr. Duthel, Holzhändler v. Mainz.
Englischer Hof. Hr. Werner, Kaufm. v. Biebrich. Hr. Krieger, Kfm. v. Gera. Hr. Dächner, Kfm. v. Labr. Hr. Schuler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hermann, Part. von Magdeburg.
Erbsprinzen. Hr. Stockhausen, Opernsänger v. Wien. Hr. Weis, Oberamtmann von Billingen. Hr. Dr. Pickler von Berlin. Hr. Mondorf, Kfm. v. Glauchau.
Goldener Adler. Hr. Steinbach, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bachsmann, Universitätslehrer von Heidelberg. Hr. Sive, Student daher. Hr. Levis, Kfm. v. Reichlingen.

Rebigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Tagesordnung der II. Kammer.

17. öffentliche Sitzung

auf Samstag den 19. Januar 1856, Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichts des Abg. Faller über die Motion des Abg. Bissing, die Abänderung einiger Bestimmungen des Schwurgerichtsgesetzes betreffend.
- 3) Diskussion des Berichts des Abg. Trefzger über die auf das Domänengrundstockvermögen in den Jahren 1856 und 1857 zu übernehmenden außerordentlichen Ausgaben.
- 4) Berichte der Petitionskommission: über die Vorstellung und Beschwerde des Heinrich Forscher in Mannheim wegen aberkanntem Wirthschaftsrecht

Notizen für Samstag 19. Januar:

Karlsruhe, gr. Wasser- u. Straßenbauinspektion: Submissionstermin für die Reparatur der Mittelbrückgrabenbrücke beim Friedrichsthor.
 Friedrichsthal, gr. Bezirksforstrei: Versteigerung von Holländer-, Bau- und Kuchholzstämmen, sowie Brennholz im gr. Hartwald, Distrikt Häuserhütten-schlag; Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr auf der Grabener Allee an der Stutensee Durrallee.

Frankfurter Börse am 16. Januar 1856.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	n.	kr.		n.	kr.
Pistolen	9	39	Preussische Thaler	—	—
dito Preuss.	9	56 1/2	5 Franken Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	15	Hochhaltig Silber	24	26
Rand-Ducaten	5	33			
20 Franken-Stücke	9	23 1/2	DISCOUNT	3 1/2 %	
Engl. Sovereigns	11	48			
Gold al Marco	378	—			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

17. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 1	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 2 1/2	27" 10"	"	" hell
6 " Abds.	+ 1	27" 10"	"	"

Goldenes Kreuz. Hr. Will, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Hersheim und Hr. Lämle, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. v. Heiligenstein, Dr. jur. v. Heidelberg.
Goldener Ochse. Hr. Dypenheimer, Fabr. v. Michelsfeld. Hr. Röß, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Obermaier, Kfm. v. Neuenbürg. Hr. Weis, Goldarbeiter v. Pforzheim. Hr. Schmitt, Kfm. v. Hanau.
Waldhorn. Hr. Dr. Sommer von Herrheim. Hr. Petermann, Weinhändler v. Landau. Hr. Hurb, Kfm. v. Mannheim. Hr. Roos, Kfm. v. Lichtenau.
Weißer Bär. Hr. Joseph, Piarer mit Frau von Ladenburg. Hr. Abele, Part. v. Offenburg. Hr. Maurer, Mechanikus v. Gaggenau. Hr. Fuchs, Kfm. v. Weinheim. Hr. Eswein, Part. v. Baden.
Zähringer Hof. Hr. Wolf, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Ritter, Kaufm. v. Heilbronn.

In Privathäusern.

Bei Hofapotheker Sachs: Fräul. Kayle von Graben. Bei Maler Beckmann: Hr. Frig, Maler v. Freiburg.

by.
 Inm. 2.
 Jan 22. n.
 26. Jan.
 Inm. 2.
 Schell
 w